

Stadtblatt Nr. 37, 09. September 2009

9 SB



Christian Kogler und Barbara K. verlangen mehr Hygiene rund um Schulen, Kindergärten und Horte.

„Das ist sehr unhygienisch!“

Pradler Eltern schlagen Alarm – Hundekot rund um Schulen untragbar

Eltern rund um die Innsbrucker Sigmairsschule sind besorgt. In den Wiesen rund um Schule, Kinderhort und Kindergarten tummeln sich regelmäßig Hundebesitzer mit ihren Tieren, die dort ihr „Geschäft“ verrichten. Gassisäckchen und Mülleimer sind Mangelware.

(fh). Dass Kinder ihren Freiraum brauchen und nicht immer still auf einem Platz stehenbleiben,

ist allgemein bekannt. Grünflächen üben auf den meist quirligen Nachwuchs eine ganz besondere Faszination aus und wenn man nicht aufpasst, kann ein Hundstrümmerl schnell zum ekligen Spielzeug werden.

„Man kann die Kinder nicht zu jeder Sekunde unter Kontrolle haben und das Problem ist, dass die Grünflächen rund um den Hort, den Kindergarten und die Schule von den Hundebesitzern vereinnahmt werden und man die Kinder nicht aus den Augen lassen

kann“, erklärt Barbara K., betroffene Mutter aus Pradl. Christian Kogler von „Liberales Innsbruck“ appelliert an die Hundebesitzer: „Man soll hier nicht alle über einen Kamm scheren, aber die Kinder sind mir schon noch wichtiger als die Hunde und es geht einfach um Sicherheit und Hygiene. Die Stadt soll entweder mehr Hundewiesen ausweisen oder die Hundebesitzer sollen mehr Rücksicht nehmen und den Dreck wegräumen“, so Kogler. **Diskutieren Sie mit auf www.meinbezirk.at**